



## Sommerhitze treibt auch in Sachsen-Anhalt die Ozonkonzentrationen in die Höhe

Der Präsident

Nicht nur die ungewöhnlich große Sommerhitze plagte die Menschen in den zurückliegenden Tagen, sondern auch die drastisch angestiegene Ozonbelastung.

Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen in Verbindung mit intensiver UV-Einstrahlung wurden am Freitag und am Wochenende Ozonspitzenkonzentrationen erreicht, die so letztmalig im Jahr 2003 registriert worden waren, informierte Klaus Rehda, Präsident des Landesamtes für Umweltschutz.

Sachsen-Anhalt war flächendeckend betroffen, wie die Messwerte des Landesmessnetzes zeigten. An zehn der 15 Messstationen wurde der Informationwert zum Schutz der Bevölkerung von 180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ) überschritten. Folgende Werte wurden gemessen: Halle 211  $\mu\text{g}/\text{m}^3$ , Bitterfeld 211, Leuna 204, Magdeburg 197, Burg 194, Wittenberg 185, Goldene Aue 185. Der Spitzenwert wurde mit 221  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  auf dem Brocken erreicht. Die deutschlandweiten Maximalwerte traten in Hessen auf. An rund einem Drittel der Messstellen wurde dort die Alarmschwelle von 240  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  überschritten.

Ozon ist ein Reizgas, ca. 15 % aller Erwachsenen und Kinder gelten als sensibel gegenüber Ozon. Es wirkt vor allem auf die Atemwege und kann zu Beeinträchtigungen der Lungenfunktion aber auch der Herzfähigkeit führen. Tränen- und Hustenreiz sowie Kopfschmerz können ebenfalls auftreten.

Vernünftiges Verhalten bei hohen Temperaturen ist auch geeignet im Hinblick auf Ozon. Längere körperliche Anstrengungen im Freien, etwa beim Sport, sollten in den Mittags- und Nachmittagsstunden möglichst vermieden werden, denn dann sind die Ozonwerte am höchsten. Lüften sollte man am besten morgens, empfiehlt das Landesamt für Umweltschutz.

Aufgrund des für die nächsten Tage angekündigten Temperaturrückgangs sowie der zunehmenden Schauer- und Gewitterneigung ist mit einer Entspannung der Ozonsituation zu rechnen.

Aktuelle Informationen zur Luftqualität in Sachsen-Anhalt

- Luftqualitäts-App Sachsen-Anhalt (LÜSA-App)
- [www.lau.sachsen-anhalt.de](http://www.lau.sachsen-anhalt.de)
- mdr Videotext Tafeln 524-526

PRESEMITTEILUNG

E-Mail: Praesident@  
lau.mlu.sachsen-anhalt.de

Landesamt für Umweltschutz  
Reideburger Straße 47  
06116 Halle(Saale)  
Tel.: 0345 5704-101  
Fax: 0345 5704-190

Internet:  
[www.lau.sachsen-anhalt.de](http://www.lau.sachsen-anhalt.de)